

Anwendungsbereich	Innen: Möbel und Innenausbau auf Flächen, die mit LIVOS-Ölen oder -Wachsen behandelt oder mit LIVOS-Schellack grundiert sind. Nicht geeignet für: Fußböden, Feuchtbereiche, rohes Holz und den Außenbereich. Das Wachs ist eine Endbehandlung, keine Grundierung.
Eigenschaften	Ein hauchdünner Wachsfilm legt sich über die vorbehandelte Fläche: seidenglänzend, glatt im Griff und leicht auszubessern – schadhafte Stellen lassen sich örtlich nachpolieren, ohne die ganze Fläche abzuschleifen. Lösemittelfrei – VOC-Gehalt 0 %. Frei von Duftstoffen und ätherischen Ölen. Auf Basis von Walnuss- und Safloröl mit Bienen- und Carnaubawachs. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Walnussöl, Safloröl, Bienenwachs, Carnaubawachs, Naturharzester, dehydrierter Aminosucker.
Farbton	Farblos.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt.
Verarbeitung	Gut aufrühren, Probefläche anlegen. Tuch, Spachtel, Wachsbürste oder Heißwachs-Spritzgerät bei über 12 °C. Hauchdünn auftragen und auspolieren. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	ca. 5 ml/m ² je Auftrag, das entspricht ca. 200 m ² /l. Richtwert; auf dichten Untergründen deutlich ergiebiger – am Objekt ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 (ohne Orangenöl) reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach 1 Stunde polierbar, danach 16 Stunden durchtrocknen lassen. Wärme verkürzt die Zeit, Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern sie.
Dichte	ca. 0,85 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Enthält Walnussöl. Bei bekannter Baumnussallergie vor der Anwendung ärztlichen Rat einholen.
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eingetrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,2 l; 2,5 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde: Oberfläche glattstreichen, gut verschließen und innerhalb von 3 Monaten aufbrauchen.

Untergrund	Die Fläche muss mit einem LIVOS-Öl oder -Wachs behandelt oder mit LANDIS Schellack-Grundierung Nr. 718 oder BASKO Absperrlack Nr. 740 grundiert sein. Die Vorbehandlung muss vollständig durchgetrocknet sein – je nach Produkt 24 bis 48 Stunden.
Anstrichaufbau	Ein Auftrag, danach polieren. 1. Mit Tuch, Spachtel, Wachsbürste oder Spritzgerät hauchdünn aufbringen und mit Polier- oder Filzpad ganzflächig verteilen. Das Spritzgerät auf die Wachsqualität abstimmen. Im Möbelbereich mit Ballentuch, Wachsbürste oder kleinem Polierpad arbeiten. 2. Nach frühestens 1 Stunde mit Ballentuch, Polierbürste, Blocker oder Bohnermaschine unter starkem Druck auspolieren, auf Holz in Faserrichtung. Die Fläche soll gleichmäßig seidenglänzend sein und nicht mehr nachkleben – wenn doch, am nächsten Tag nochmals polieren.
Erste Nutzung	In den ersten drei Wochen schonend beanspruchen: keine Teppiche dauerhaft auflegen, nicht nass reinigen. Ist eine kurzzeitige Abdeckung nötig, nur diffusionsfähiges Material wie Wellpappe verwenden.
Reinigung und Pflege	Staub mit Sauger oder Mopp abnehmen. Nebelfeucht wischen, nicht nass – im Wechsel TRENA Neutralreiniger Nr. 556 und GLANOS Pflegeemulsion Nr. 559, jeweils höchstens 10 ml auf 10 l Wischwasser. Gummiabrieb und grobe Verschmutzungen mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 abnehmen. Die Stelle danach mit ALISA Hartwachs Nr. 302 nachlegen und auspolieren. In der Regel einmal jährlich mit ALISA Hartwachs Nr. 302 nachbehandeln, bei stark beanspruchten Flächen auch häufiger.
Renovierung	Abgetretene oder beschädigte Stellen gründlich mit TRENA Neutralreiniger Nr. 556 reinigen, bei Bedarf anschleifen und mit dem Produkt der Erstbehandlung nachölen oder mit LANDIS Schellack-Grundierung Nr. 718 behandeln. Danach ALISA Hartwachs Nr. 302 dünn auftragen und auspolieren.
Hinweise	Auftragsstärke Zu dick aufgetragen klebt die Fläche nach und lässt sich schlecht polieren. Dann häufiger das Polierpad wechseln und dünner arbeiten. Probefläche Auf Flächen mit unbekannter Vorbehandlung immer erst eine Probefläche anlegen und durchtrocknen lassen – Glanzgrad und Polierbarkeit hängen stark vom Untergrund ab. Ausbessern Örtliche Schäden lassen sich nachpolieren, ohne die ganze Fläche abzuschleifen – der Übergang bleibt sichtbar, bis die Fläche das nächste Mal komplett nachbehandelt wird.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026